

neue PLZ: D-36163

Gegenstand: Änderung des Wasserballastsystems

Betroffen: ASW 24 / ASW 24 B, Geräte-Nr. 366,  
 A) ASW 24 B, Werk-Nr. 24227 und 24228 und ab Werk-Nr. 24231  
 serienmäßig  
 B) ASW 24, von Werk-Nr. 24001 bis 24226 sowie 24229 und 24230,  
 wahlweise wenn die Flügel der ASW 24 B an einen ASW 24-Rumpf  
 montiert werden.  
 C) ASW 24 B, Werk-Nr. 24227 und 24228 und ab Werk-Nr. 24231  
 wahlweise wenn die Flügel der ASW 24 an einen ASW 24 B-Rumpf  
 montiert werden.  
 D) Alternative Ausführung zu B) und C).

Dringlichkeit: Keine, Umbau auf Wunsch, bei Neubau serienmäßig.

Vorgang: Aus Gründen der Fertigungsvereinfachung wird das mechanische Wasserballast-Betätigungssystem der ASH 26 für die ASW 24 B übernommen. Beim diesem Wasserballastsystem werden die Wasserballastventile mit einem Betätigungshebel über einen Bowdenzug und Stoßstangen manuell geöffnet oder geschlossen. An der Wurzelrippe zwischen Rumpf und Flügel ist eine automatische Trennstelle um die Flügelmontage zu vereinfachen. Die Einfüll- und Ablassöffnung ist an der Flügelunterseite ca. 0,65 m von der Wurzelrippe und 0,25 m hinter der Flügelnahe.

Maßnahmen:

A) Nach den unter Punkt "Material u. Zeichnungen" angegebenen Zeichnungen die Teile des Wasserballastsystems anfertigen und montieren.  
 Der Aufbau und die Funktionsweise des Systems ist im Wartungshandbuch beschrieben.

B) Das elektrische Wasserballast-Betätigungssystem wird aus- und das mechanische Betätigungssystem der ASW 24 B eingebaut.  
 Nach den unter Punkt "Material u. Zeichnungen" angegebenen Zeichnungen die Teile des Wasserballastsystems anfertigen und montieren.  
 Der Aufbau und die Funktionsweise des Systems ist in den geänderten Seiten 2.20 bis 2.27 des Wartungshandbuches beschrieben.

C) Dazu müssen die an der Flügelunterseite notwendigen Öffnungen angebracht werden, um das Wasserballastventil der ASW 24 B in den ASW 24-Flügel montieren zu können. Wahlweise kann der Wasserablaß des ASW 24-Flügels weiter benutzt werden, wenn vom ASW 24-Wasserballastventil der elektrische Antrieb abmontiert und gegen den mechanischen der ASW 24 B ausgetauscht wird. Nach den unter Punkt "Material u. Zeichnungen" angegebenen Zeichnungen die Teile des Wasserballastsystems anfertigen und montieren. Der Aufbau und die Funktionsweise des Systems ist im geänderten Wartungshandbuch beschrieben.

D) Alternativ zu B) und C) kann der elektrische Ventiltrieb der ASW 22 an das Wasserballastventil der ASW 24 B montiert werden. Ein Auswechseln von Handbuchseiten entfällt dann.

neue PLZ: D-36163

In den Fällen A) bis C) sind die Flughandbuch-Seiten 0.4, 0.5, 3.6, 4.15, 4.17, 7.10 und 7.11 durch Seiten mit gleicher Seitenzahl und dem Änderungsvermerk "TM09/ 23.06.94 Juw" auszutauschen. Im Wartungshandbuch sind die Seiten 0.4, 0.5, 2.11, 2.20 bis 2.27, 2.30, 2.31, 7.6, 9.3, 9.6, 12.5 & 12.7 gegen Seiten mit gleicher Seitenzahl und dem Änderungsvermerk "TM09/ 23.06.94 Juw" zu ersetzen. Die Wartungsanweisung "Wasserballastventile" vom 25.07.94 ist einzufügen. Der Austausch und das Einfügen ist im Berichtsstand der Handbücher einzutragen.

**Bei Handbuch-Änderungen bitte beachten:**

Falls eine hier geänderte Handbuchseite schon bisher eine anerkannte Änderung (wie z.B. durch eine TM) enthält, bleibt die bisherige Seite im Handbuch weiter gültig. Die mit dieser TM jetzt geänderte Handbuchseite wird zusätzlich eingefügt!

Material u. Zeichnungen:

A), B) und C) Nach den Zeichnungen der ASW 24 B-Zeichnungsliste.  
D) Nach Zeichnung 220.76/77.1002 .

Masse u. Schwerpunktlage:

Nach dem Austausch der Flügel ist eine Schwerpunktwägung durchzuführen!

Hinweise:

Die gegebenenfalls notwendigen Handbuchseiten und die zum Austausch benötigten Teile können unter Angabe des Flugzeugtyps und der Werknummer von der Firma Alexander Schleicher GmbH & Co., Tel. 06658-890 oder 8929, FAX 06658-8940 bezogen werden.

Der Austausch der Flügel kann von der Firma Alexander Schleicher GmbH & Co. oder einem anerkannten luftfahrttechnischen Betrieb durchgeführt werden.

Die Handbuchseiten und die Wartungsanweisung können vom Luftfahrzeughalter selbst ausgetauscht beziehungsweise eingefügt werden.

Alle Maßnahmen sind von einem dazu berechtigten Prüfer für Luftfahrtgerät im Rahmen einer großen Änderung zu prüfen, im Bordbuch, Flug- und Wartungshandbuch und in den Prüfunterlagen zu bescheinigen.

Poppenhausen, den 23.06.94

ALEXANDER SCHLEICHER  
GmbH & Co.

i.A. *Lutz-W. Juntow, Gerhard Waibel*  
(Lutz-W. Juntow, Gerhard Waibel)

Diese Technische Mitteilung wurde mit Datum vom 01. Dez. 1994 durch das Luftfahrt-Bundesamt anerkannt:



*H. Juntow*

Zuwendungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmuster-Eintragung vorbehalten.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden.